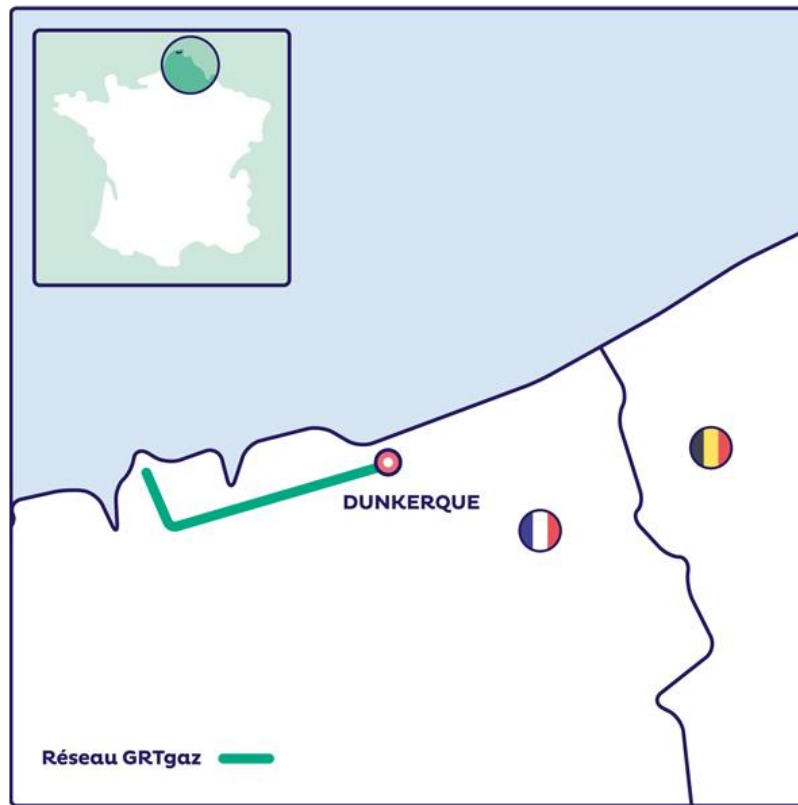


DHUNE

Dunkirk Hydrogen Universal Network



Letzte Aktualisierung: 18. November 2024

Das Projekt

Beschreibung des Projekts

DHUNE ist ein Infrastrukturprojekt für den Transport von Wasserstoff über eine Pipeline im Industriegebiet von Dünkirchen, das die Projekte zur Herstellung und zum Verbrauch von erneuerbarem und kohlenstoffarmem Wasserstoff in diesem Gebiet miteinander verbinden wird. Es wird somit zur Dekarbonisierung dieses Industriegebiets beitragen, das allein für fast 20 % der industriellen CO₂-Emissionen Frankreichs verantwortlich ist.

Dieses Projekt wurde vom Staat im Rahmen von France 2030, das von der ADEME betrieben wird, für die Phase der Machbarkeitsstudie finanziert.



Verwendungszwecke von Wasserstoff

Der Hauptverwendungszweck wird die industrielle Nutzung sein, wobei Koks und Erdgas durch erneuerbaren oder kohlenstoffarmen Wasserstoff ersetzt werden. Als zusätzliche Nutzung wird die schwere Mobilität auf Straßen und Wasserwegen in Betracht gezogen.

Schritte

Erste Schritte

- T4 2022: Interessensbekundung für das Projekt Wasserstofftransportnetz.
- Anfang 2023: [Start der Machbarkeitsstudie nach erfolgreicher Interessensbekundung.](#)
- Anfang 2024: Beginn der grundlegenden Studien (FEED).

Nächste Schritte

- 2024: Vorherige Konzertierung des Projekts.
- Mitte 2025: Abschluss der grundlegenden Studien, geplante Investitionsentscheidung (FID).
- Ende 2027: 1^{re} geplantes Datum der Inbetriebnahme.

Dimensionierung des Netzwerks

- Länge: ca. 10 km.
- Transportkapazität: ca. 20 GWh/d.
- Das Äquivalent von 1 GW installierter oder importierter Elektrolyseleistung könnte an das Netz angeschlossen werden.

Umweltauswirkungen des Projekts

Nach einer ersten Einschätzung könnte das Projekt den Ausstoß von 3,3 Mt CO₂eq/Jahr vermeiden.

Nützlicher Link

- [AMI H₂ ZWISCHEN DEM HAFEN VON DUNKERQUE UND BELGIEN - \(Pressemitteilung - Oktober 2024\)](#)